



Barbara Prashnig

5 Möglichkeiten zum dauerhaften SCHULERFOLG ohne Nachhilfe









5 Möglichkeiten zum dauerhaften SCHULERFOLG *ohne* Nachhilfe

Prof. Mag. Barbara Prashnig



Wie viel ist Ihnen der zukünftige Schulerfolg Ihrer Kinder wert? Kaufen Sie ihnen elektronische Spiele, Lernsoftware, Lernhilfsmittel, Lernspiele, On-line Training, Wandposter, oder Nachhilfeunterricht?

Die meisten Eltern sind bestrebt, ihre Kinder in ihren Lernaktivitäten zu unterstützen, haben aber aus verschiedenen Gründen nicht immer die Zeit und das Know-how zu entscheiden, was wirklich nützlich sein würde um nachhaltige Lernerfolge zu erzielen.

Einleitung

Aufgrund meiner eigenen, nicht so angenehm Erfahrungen während meiner Schulzeit, den Lernproblemen meiner Tochter während der High School und durch meine internationale Arbeit mit Eltern, Lehrern und Schülern seit über zwanzig Jahren, habe ich aus erster Hand erfahren, wie gut gemeinte Lernförderung oft unglaublich teuer ist und leider meist nicht die erhoffte positive Wirkung auf akademische Leistungen eines Schülers haben kann.

Ganz im Gegenteil: nicht-stimmige Lernunterstützung schafft tatsächlich mehr Stress, mehr Unsicherheit und Verzweiflung, die oft zu Frustration, Enttäuschung, verlorener Motivation und im schlimmsten Fall zu Lernverweigerung und ultimativ zum Aufgeben von schulischem Lernen insgesamt führen kann.

Ich entdeckte, wie viele Schüler mit guter Intelligenz, gutem Denkvermögen und vielen Fähigkeiten zu gefährdeten Lernenden und schließlich zu Schulabbrechern wurden. Wie traurig, dass zu viele sich vom Schul-Lernen abwenden und für das lebenslange Lernen verloren sind.

Aber es muss nicht so sein! Hätte ich damals gewusst, was ich heute weiß und gelernt habe, seit ich mit Lernstilen zu arbeiten begann, wäre ich der Lage gewesen, durch die Schule zu segeln und Mathematik hätte nicht beinahe meine Liebe zum Lernen getötet. Das gleiche gilt für meine Tochter, die eine Menge während ihrer High-School-Jahre gelitten hat, weil weder ihre Lehrer noch ich als Lehrerin und Mutter ihren natürlichen, unkonventionellen LernStil verstanden. So erbrachte sie schwache Leistungen (wurde ein intelligenter "Underachiever"), eine Schülerin, die weit unter ihrem wahren Lernpotenzial blieb.

Niemand wurde geschult, unkonventionelle LernStil-Komponenten zu verstehen. Wenn Schüler so genannte "Anders-Lerner" waren - das heißt, nicht auf traditionelle Weise lernen konnten oder wollten, aber auch nicht auf "ihre" Art und Weise lernen durften, wurden sie stigmatisiert, als faul und desinteressiert bezeichnet, verursachten Disziplinprobleme, wurden bestraft oder noch schlimmer - von der Schule verwiesen.



Zur Vermeidung von solchen negativen Entwicklungen und um zu verhindern, dass Sie in ungeeignete Lernhilfe-Techniken, unnötige Lernsoftware oder ineffektiven Nachhilfeunterricht investieren, habe ich diese fünf Methoden zusammengestellt.

Sie geben Ihnen Strategien für nachhaltige Lernhilfe, passend zu verschiedenen Stil-Bedürfnissen und Lernpräferenzen.

1. Wenn Sie den LernStil Ihres Kindes kennen, brauchen Sie kein Geld mehr für teure Nachhilfe auszugeben

Haben Sie sich jemals gefragt, warum Lernprobleme in Mittelschulen zunehmen und es die höchste Versagensrate in akademischen/wissenschaftlichen Fächern gibt? Ist es, weil diese Gegenstände schwierig sind, "höhere" Denkenfähigkeiten, besondere Intelligenz erfordern? Oder, wie Lehrer uns glauben machen wollen, weil Schüler ganz einfach faul sind, nicht zuhören, keine Motivation haben und für akademische Studien sowieso nicht geeignet sind. Und all das trotz der Tatsache, dass Schüler anfangs tatsächlich eine gute Leistung erbringen wollen, wie verrückt lernen und trotzdem zurückfallen, versagen oder scheitern. Mehr als je zuvor suchen Eltern verzweifelt nach Wegen und Mitteln, um ihren Kindern zu helfen, bessere Ergebnisse in Tests und Prüfungen zu erzielen, oft eine finanzielle Belastung aufgrund der hohen Nachhilfekosten auf sich nehmen und manchmal auch bereit sind, sogar ein friedlichen Familienleben zu opfern. Und dennoch ist der Schulerfolg nicht garantiert! Besonders die letzten Jahre in der Oberstufe können extrem stressig sein und schlussendlich Schülern das Lernen sogar komplett verderben.





Warum ist das so? Lassen Sie mich dieses Rätsel aufklären:
Es ist eine gut recherchierte Tatsache, dass es ein Missverhältnis zwischen
Lehrmethoden und Lernstilen gibt. Der Faktor ist, dass gescheiterte Schüler in der
Regel ganzheitlich (rechtshirn-dominante) Lernende sind, aber Unterrichtende in
akademischen Fächern in ihren Methoden stark analytisch (linkshirn-dominant) sind
- mehr in Mittelschulen als in Grundschulen und noch viel mehr in weiterführenden
Bildungseinrichtungen. Sie können sich nicht vorstellen, dass ihr spezifischer
Fachgegenstand ganzheitlich-holistisch und nicht sequenziell-analytisch erlernt und
präsentiert wird. Dies passt einfach nicht in ihr Denken! Solche Pädagogen scheinen
auch große Schwierigkeiten zu haben, zu akzeptieren, dass es mehr als einen Weg
gibt, etwas zu lernen. Denn aufgrund ihrer eigenen sequentiellen Denkprozesse
glauben diese Analytiker, dass 'ihr' Weg der beste und der einzige ist.

Dieser Irrglaube bewirkt, dass ganzheitliche/holistische Schüler scheitern, vor allem in analytischen Fächern wie Mathematik, Naturwissenschaft, Wirtschaft, etc. Hier erleben sie Langeweile, Stress und Frustration, was einen negativen Einfluss auf ihre Gesamtleistung hat. Dies scheint auch der Hauptgrund für Verhaltens- und Lernprobleme zu sein, welche später zu sozialen Problemen bei Jugendlichen führen. Das Endresultat ist dann oft, dass sie die Schule frühzeitig verlassen.



Es muss nicht so sein, denn wenn Eltern mit den LernStil-Bedürfnissen ihrer Kinder vertraut sind, verstehen Schüler, wie sie am besten lernen können und wenn Lehrer neue Wege finden, ganzheitliche Schüler mit geeigneten Unterrichtsmethoden zu erreichen, dann wird Schulversagen ein Ding der Vergangenheit und alle Schüler werden ihre Ausbildung erfolgreich abschließen.

Wenn die Schule keine neuen geeigneten Ansätze für "anders-lernende" Schüler bieten kann oder will, dann kann zumindest zu Hause ein Wissen über LernStile den Eltern eine bessere Chance geben, ihre Kinder entsprechend ihren natürlichen Lernbedürfnissen zu unterstützen. Dann kann auch der Nachhilfeunterricht auf ein Minimum reduziert werden, mit Schwerpunkt auf den schwierigsten Inhalten und wie es dem LernStil des Schülers am besten entspricht. Sie werden einen Unterschied bei der Lernmotivation und beim Schulerfolg in ein paar Wochen sehen. Garantiert!

Möchten Sie wissen, ob Ihr Kind mehr analytische oder ganzheitliche Lerntendenzen hat?

Finden Sie es heraus, indem Sie unsere professionellen LernStil Analyse (LSA) Instrumente verwenden.



2. Wenn Sie den LernStil Ihres Kindes kennen, brauchen Sie kein Geld für modische Lernhilfsmittel zu verschwenden, die nicht wirksam sind

Ein Kind, das zum Beispiel nicht gut mit einem Computer lernen kann, wird nicht von einer Lern-Software profitieren, selbst wenn es die beste ist.

Ein Schüler, dessen größte Stärke es ist, allein zu lernen, wird nicht gut mit einem Tutor, einem Nachhilfelehrer oder anderen Mitschülern lernen.

Wall Posters sind hilfreich, aber nur für diejenigen, die auf visuelle Weise lernen. Auch bunte Leseprogramme werden nicht zum Erfolg führen, wenn Ihr Kind die Hände verwenden möchte und den ganzen Körper beim Lesen miteinbezieht.



LernStil ist die Art, wie jemand am besten lernt. Er besteht aus all seinen Stärken, Flexibilitäten und Nicht-Präferenzen in Bezug auf Informationsaufnahme durch seine Sinne, die körperlichen Bedürfnisse während des Lernprozesses, die Lernumgebung, soziale Gruppierungen und die Einstellung zum Lernen.

Je jünger Kinder sind, desto dominanter sind sie mit ihrer rechten Gehirnhälfte; deshalb brauchen sie mehr ganzheitliche, rechts-dominante Unterrichts-methoden, weil ihre analytischen Informationsverarbeitungsfähigkeiten noch nicht entwickelt sind. Außerdem bleibt bei vielen Menschen (die Forschung schätzt, bei etwa zwei Drittel der westlichen Bevölkerung) ganzheitliche Informations-verarbeitung der bevorzugte Denkstil im Laufe ihres Lebens. Die meisten Menschen können analytische Denkprozesse anwenden - wenn sie müssen, aber das macht das Lernen schwerer und Informationsspeicherung viel schwieriger für sie.







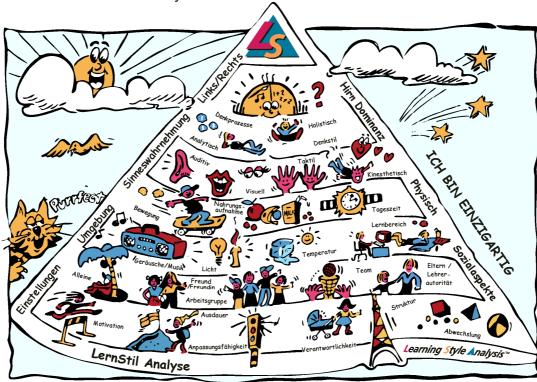
Taktile LernhilfsmittelWrap-arounds & Learning Circle





Wenn jedoch ein Schulsystem, das auf analytischen Lehrmethoden beruht, junge Menschen dazu zwingt, ständig analytisch zu lernen (da der bevorzugte Unterrichtsstil analytisch ist - vor allem in den akademischen Fächern unserer Gymnasien) so ist das Ergebnis, dass ein solches System Schüler zum Scheitern verurteilt - besonders diejenigen, deren Gedankenprozesse stark ganzheitlich, also rechts-dominant sind.

Was braucht Ihr Kind aber wirklich, um erfolgreich in der Schule zu lernen? Ganz einfach: den persönlichen LernStil zu entdecken, wie er durch unsere Lernstilanalyse (LSA) Instrumente für verschiedene Altersgruppen erhoben wird, basierend auf diesem LSA-Pyramiden Modell:

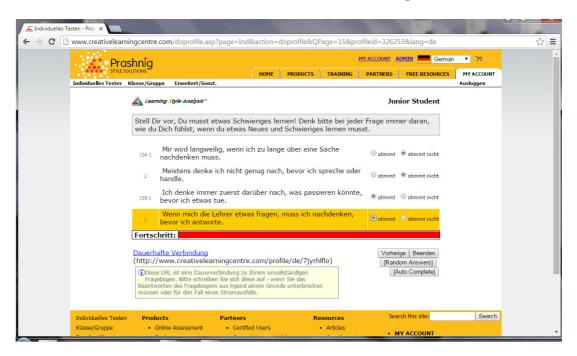


3. Wenn Sie den LernStil Ihres Kindes kennen, verschwenden Sie kein Geld mehr für gut gemeinte Lernanreize

Generell wollen Kinder für ihre Bemühungen belohnt werden. ABER: Wenn Sie als Eltern nicht wissen, wie sie ticken und was sie wirklich zum Lernen motiviert, kann es sein, dass Sie viel Geld für die falschen Dinge ausgeben und trotzdem nicht die gewünschten Ergebnisse von Ihrem Sohn oder Ihrer Tochter sehen - sei es bei Hausaufgaben, Schularbeiten oder Prüfungsvorbereitungen oder sogar bei der Durchführung von Haushaltsarbeiten.

Abhängig von ihrem Gesamt-LernStil, werden einige Kinder in ihrem Lernverhalten durch ein Versprechen auf eine Leckerei, ein Geschenk, einen Ausflug oder ein spezielles elektronisches Gerät von außen motiviert, und sie werden sich besonders anstrengen, um Sternchen oder Belohnungspunkte zu sammeln, vor allem wenn sie noch klein sind. Andere sind innerlich motiviert und reagieren nicht auf das Belohnungs-Szenario. Sie wollen lernen, weil sie lernhungrig sind und manchmal sammeln Informationen um der Informationen willen. Sie können herausfinden, ob Ihr Kind extern oder intern motiviert ist, indem Sie ihn den LSA Online-Fragebogen ausfüllen lassen.

Alle LSA-Instrumente sind altersgerecht, in sehr einfacher Sprache verfasst und können in 20 - 30 Minuten beantwortet werden. Schüler lieben diese Fragebögen, weil sie ihnen interessante Informationen über sich selbst geben.



Im Profil sehen Sie dann, wie die derzeitige Lernmotivation Ihres Kindes ist und zusätzlich zu diesem Stilelement auch den Grad der Ausdauer und ob Ihr Kind Struktur, Anleitung und Routine braucht oder nicht.

Mit solch fundiertem Wissen ist es einfach, Belohnungen auszuwählen, die Schülern ein gutes Gefühl verleihen und ihre Motivation entfachen. Und das bedeutet, Ihr Geld klug und angemessen auszugeben. Sie werden angenehm überrascht sein von den positiven Auswirkungen, die solche sinnvollen Investitionen haben werden.

4. Holen Sie sich die LSA Vollversion (LSA Complete)

Alle unsere LSA-Instrumente für Kinder & Jugendliche finden Sie in drei Versionen: die **Schüler Version** hat den Bericht für das Kind, die **Eltern Version** gibt Ratschläge für das Lernen zu Hause, und die **Lehrer Version** enthält Informationen über die Lernbedürfnisse des Schülers in der Klasse.

Wenn Sie sehen wollen, wie LSA-Profile aussehen, können Sie aus den folgenden Optionen nach dem Alter Ihres Kindes wählen:

- LSA-Mini (5 10 Jahre) für Grundschüler/Volksschüler
- LSA-Junior (9 13 Jahre) für Unterstufenschüler
- LSA-Swift (13 17 Jahre) besonders für Teenager geeignet
- LSA-Senior (16 18 Jahre) für Oberstufenschüler







Es gibt auch ein LSA-Instrument für ältere Studierende in regulärer Schulausbildung:

<u>LSA-Erwachsene</u> (für Altersgruppe ab 18 Jahren)
 Besonders geeignet für den Wiedereinstieg in ein akademisches Studium, für "Lerngeschädigte", die ihre Ausbildung fortsetzen wollen und für ältere Menschen, die ein Senioren-Studium anstreben.

So erhalten Schüler oder Studierende ihr eigenes LSA-Profil nach dem Kauf des entsprechenden Softwareprodukts:

- Ausfüllen des Online-Fragebogens
- Herunterladen des persönlichen LSA Profils
- > Schüler diskutieren und interpretieren die Ergebnisse mit den Eltern
- Befolgen der Empfehlungen im persönlichen LSA-Bericht
- > Neue Lernstrategien zu Hause anwenden
- ➤ LSA-Ergebnisse mit Klassenlehrern/Lehrerinnen teilen
- Ersuchen, Lernstil-Präferenzen im Unterricht zu beachten
- Resultat: Steigerung der Motivation und des Lernerfolgs

Wenn diese Schritte befolgt werden, ist es für Schüler möglich, den Stress in der Schule/beim Studium beträchtlich zu reduzieren, Lernschwierigkeiten zu beseitigen und akademische Leistungen zu verbessern.

5. Besorgen Sie sich stattdessen ein Familien-Paket



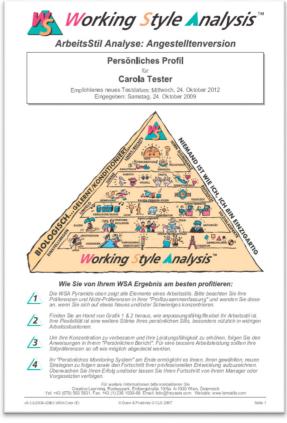
Es ist das bekannte **Paradox**: **Je mehr man kauft, desto mehr spart man.** Statt nur 1 LSA-Profil für Ihre Tochter oder Ihren Sohn zu erwerben, warum nicht gleich unser Familien Paket kaufen?

Was sind die Besonderheiten des Familien Pakets?

- Es enthält Analyse-Software für vier Kinder und zwei Erwachsene,
- Es ist ein Starterpaket ideal für die meisten Familien als Einstieg in die wunderbare Welt der LernStile,
- Bestehend aus LernStil Analyse Instrumenten (2 LSA-Mini, 2 LSA-Swift Profile - alle in Vollversion/Complete) für Kinder und
- ArbeitsStil Analyse Instrumenten (2 WSA-Angestellten Version Profile) für Erwachsene im Berufsleben.
- Die Ergebnisse ermöglichen detaillierte Einblicke in persönliche Lernfähigkeiten, individuelle Arbeitsvorlieben und individuelle Potenziale.

Wenn Sie nicht vier Kinder in Ihrer Familie haben, könnten Sie die überzähligen LSA-Profile als Geschenk an Freunde oder Cousins Ihrer Kinder weitergeben. Sie werden es zu schätzen wissen!





Wie ist ein solches Familien-Paket hilfreich?

In jeder Familiengruppe, Gemeinschaft, Großfamilie oder wo immer Menschen verschiedener Generationen zusammenleben und Kinder im schulpflichtigen Alter betroffen sind, ist es absolut notwendig, sich gegenseitig zu verstehen und tolerant zu sein. Dies gilt insbesondere für die Bereiche Schule, Hausaufgaben und Lernen – die oft Reibungspunkte, voller Konflikte, Stress und Frustration sind.

Solche Konflikte zu lösen, Stress abzubauen und Kindern eine sinnvolle Unterstützung beim Lernen zu vermitteln, ist jedoch nur möglich, wenn jeder Einzelne seinen eigenen Lern- oder Arbeitsstil sowie die Lernstil-Tendenzen der anderen Familienmitglieder kennt, versteht und akzeptiert.

Lern- und ArbeitsStile sind sehr komplex und vielfältig und können nur mit zuverlässigen Instrumenten entdeckt und beschrieben werden. Deshalb hat das Familien-Paket für jeden etwas - WSA-Profile für die Erwachsenen (nicht nur für Eltern, sondern auch für Großeltern), die sich um das Lernen von Kindern zu Hause kümmern, sowie LSA-Profile für die Kinder selbst.

LSA-Profile bieten wertvolle Informationen und praktische Tipps, wie Kinder ihr Potenzial entfalten und am besten lernen können - nicht nur in der Schule, sondern auch zu Hause. LSA-Profile beschreiben Strategien, wie Eltern in der Familie individuell zugeschnittene Unterstützung für den Lernprozess bieten können und WSA-Profile geben Einblicke in die Art und Weise, wie Eltern arbeiten und am besten neue Information aufnehmen.

Mit diesen bewährten und zuverlässigen Analyse-Instrumenten besteht kein Grund mehr, Geld für modische Lernhilfsmittel oder Lernanreize zu vergeuden, die nicht helfen, oder teuren Nachhilfe-Unterricht zu bezahlen, der seinen Zweck nicht erfüllt. Sie kennen jetzt ein viel besseres Werkzeug, um das Lernen zu Hause und in der Schule zu verbessern - mit LSA und dem Wissen über Stil-Vielfalt!

Ich bin stolz darauf, sagen zu können, dass es sich hierbei um eine international angewandte und bewährte Methode handelt, welche die Lernprobleme Ihrer Kinder (und Studierender im Allgemeinen) in kürzester Zeit lösen kann.

Probieren Sie es aus und sehen Sie selbst! Aber vor allem: haben Sie Spaß damit!

